

Jahresbericht Jugi 2020

Das Jahr 2020 startete wie gewohnt mit vielen Kindern in den Jugistunden. Mitte März kam die abrupte Meldung, dass die Schulen geschlossen werden. Dies hatte auch Auswirkungen auf die Jugi. Von einem Donnerstag auf den nächsten mussten wir die Jugistunden plötzlich absagen. Die Anlässe wie Gempenlauf und Jugitag fanden nicht statt.

In den Sommermonaten verbesserte sich die Lage und so konnten wir unser alljährliches «Klöpfer brötle» vor den Sommerferien noch durchführen.

Das neue Schuljahr konnten wir wieder voller Elan in Angriff nehmen. Vor allem die Unterstufengruppen waren immer sehr gut besetzt. Maskenpflicht für die Leiter/innen und das Händewaschen vor der Stunde hat sich schnell eingependelt.

Zum Jahresabschluss planten wir, wie alle Jahre, das «Schlussturnen». So speziell dieses Jahr war, so speziell mussten wir auch aufhören. Da wir die Gruppen nicht mischen wollten, gab es in jeder Gruppe eine Lektion zum Thema Winter: Eishockey, Skispringen, Langlaufen, Schneeball werfen etc. Traditionellerweise hat es für jedes Kind zum Abschluss einen Grättimaa.

Wie es kommen sollte, war das Schlussturnen die letzte Turnstunde im 2020, die Hallen wurden danach wieder geschlossen.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Leiterinnen, Leitern, sowie Hilfsleiterinnen für den Einsatz!

Patricia

Dornach, 02.05.2021